

Die DTB-Kader kurz erklärt

Hamburg, 07. Februar 2024 – Der DTB hat für das Jahr 2024 insgesamt 54 Spieler:innen für den Bundeskader – bestehend aus dem Olympia- Perspektiv- und Nachwuchskader 1 – nominiert. Fast ebenso viele junge Nachwuchstalente wurden in den Nachwuchskader 2 berufen. Wir erklären, wie die Kader zusammengesetzt werden.

Der Bundeskader (Olympia-, Perspektiv-, und Nachwuchskader 1)

Olympiakader: An der Spitze steht der Olympiakader. Für den Kader werden Spieler:innen nominiert, die zum Zeitpunkt der Nominierung unter den Top-10 der Weltrangliste stehen oder bei den Olympischen Spielen im Vorjahr mindestens das Viertelfinale erreicht haben.

Perspektivkader: Den Unterbau für den Olympiakader bildet der Perspektivkader. Hier finden sich Profispieler:innen außerhalb der Top-10 wieder. Zudem können auch aufstrebende Talente für den Perspektivkader nominiert werden. Nach den Kriterien des DOSB sind Spieler:innen im Perspektivkader in der Regel über 18 Jahre und haben bei den nächsten und übernächsten Olympischen Spielen eine Medaillenperspektive.

Nachwuchskader 1: Für den Nachwuchskader 1 sind junge Spieler:innen nominiert, denen man den Sprung in den Perspektivkader zutraut. Dieses Jahr wurde beschlossen, die Altersbegrenzung der Athleten von 18 auf 21 Jahre anzuheben. Damit soll den Spieler:innen der Übergang in den Profi-Bereich erleichtert und eine Anpassung an internationalen Entwicklungstendenzen erzielt werden. Je nach Altersstufe gibt es unterschiedliche sportliche Zielsetzungen für die Spieler:innen, die vom DTB regelmäßig überprüft und angepasst werden.

Nominiert wurde der Bundeskader (Olympia-, Perspektiv- und Nachwuchskader 1) turnusmäßig im November 2023 vom Ausschuss für Leistungssport. Nach der Strukturreform obliegt diese Aufgabe zukünftig dem neu installierten Kompetenzteam Jugend- und Leistungssport. Der DTB fördert die Spieler:innen nach ihren jeweiligen individuellen Bedürfnissen. Profispieler:innen werden beispielsweise punktuell durch ein DTB-Trainerteam betreut. Die Förderung der Nachwuchstalente im Perspektiv- und Nachwuchskader 1 beinhaltet zudem die Teilnahme an Lehrgängen, die

Möglichkeit der Komplettbetreuung an einem der vier DTB-Bundesstützpunkte, die Turniervorbereitung sowie Turnierreisen. Auch die sportmedizinische Betreuung, regelmäßige Leistungsdiagnostik, sportpsychologische Begleitung sowie Ernährungsberatung und Physiotherapie gehören zum Leistungsspektrum.

Übergangskader

Nachwuchskader 2: Der Nachwuchskader 2 setzt sich aus den aussichtsreichsten Talenten aus den Landeskadern zusammen.

Der Ausschuss für Jugendsport bzw. künftig das Kompetenzteam Jugend- und Leistungssport entscheidet auf Vorschlag der Bundestrainer:innen über die Nominierung des Nachwuchskaders 2. Zuständig für die Förderung sowie das tägliche Training, die Turnierplanung oder auch die Turnierbetreuung bleibt der Landesverband. Zur Beobachtung der Leistungsentwicklung und der engeren Zusammenarbeit zwischen Spitzen- und Landesverband werden die Talente zu zentralen DTB-Lehrgängen eingeladen. Die Nominierung der Kader ist an verschiedene Kriterien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gebunden und bildet den organisatorischen Rahmen der Spitzenförderung beim nationalen Tennis-Dachverband.